

**Jahresabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr  
vom 1. Januar bis 31. Mai 2019**



**Raydius GmbH**  
**Frankfurt am Main**  
**Handelsregister-Amtsgericht Frankfurt am Main (HRB 112033)**

Bilanz zum 31. Mai 2019

	31.05.2019 EUR	31.12.2018 EUR	Passiva	31.05.2019 EUR	31.12.2018 EUR
<b>Aktiva</b>					
A. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände darunter gegenüber Gesellschaftern (EUR 35.500, Vorjahr EUR 35.500)	51.778,35	35.500,00	A. Eigenkapital		
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	25.000,00	25.000,00	I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
			II. Verlustvortrag	-2.500,00	0,00
			III. Jahresfehlbetrag	0,00	-2.500,00
				22.500,00	22.500,00
			B. Rückstellungen	51.750,00	38.000,00
			C. Verbindlichkeiten	2.529,35	0,00
<b>Summe Aktiva</b>	<u>76.778,35</u>	<u>60.500,00</u>	<b>Summe Passiva</b>	<u>76.779,35</u>	<u>60.500,00</u>



**Raydius GmbH**  
**Frankfurt am Main**  
**Handelsregister Amtsgericht Frankfurt am Main (HRB 112033)**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Mai 2019**

	<b>01.01.2019</b>	<b>08.06.2018</b>
	<b>- 31.05.2019</b>	<b>- 31.12.2018</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1. Sonstige betriebliche Erträge	251.371,37	36.823,24
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-251.371,37	-39.323,24
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.500,00</b>



<b>Kapitalflussrechnung (HGB) gemäß DRS 21 zum Jahresabschluss 31.05.2019</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Position</b>	<b>2019 EUR</b>	<b>Vorjahr EUR</b>
1	Periodenergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	0,00	-2.500,00
2 +/-	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00
3 +/-	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	13.750,00	38.000,00
4 +/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0,00	0,00
5 +/-	Abnahme / Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-16.279,35	-35.500,00
6 +/-	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.529,35	0,00
7 +/-	Verlust / Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögen	0,00	0,00
8 +/-	Zinsaufwendungen/Zinserträge	0,00	0,00
9 -	Sonstige Beteiligungserträge	0,00	0,00
10 +/-	Aufwendungen / Erträge von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung	0,00	0,00
11 +/-	Ertragsteueraufwand/-ertrag	0,00	0,00
12 +	Einzahlungen im Zusammenhang mit Erträgen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung	0,00	0,00
13 -	Auszahlungen im Zusammenhang mit Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung	0,00	0,00
14 -/+	Ertragsteuerzahlungen	0,00	0,00
<b>15 =</b>	<b>Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (operative cash flow)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00
17 -	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00
18 +	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00
19 -	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,00	0,00
20 +	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
21 -	Auszahlungen aus Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00
22 +	Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis	0,00	0,00
23 -	Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	0,00	0,00
24 +	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00
25 -	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00
26 +	Einzahlungen im Zusammenhang mit Erträgen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung	0,00	0,00
27 -	Auszahlungen im Zusammenhang mit Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung	0,00	0,00
28 +	Erhaltene Zinsen	0,00	0,00
29 +	Erhaltene Dividenden	0,00	0,00
<b>30 =</b>	<b>Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit (investive cash flow)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
31	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des MU	0,00	12.500,00
32 +	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	0,00	0,00
33 -	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter des MU	0,00	0,00
34 -	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an andere Gesellschafter	0,00	0,00
35 +	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	0,00	0,00
36 -	Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	0,00	0,00
37 +	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,00	0,00
38 +	Einzahlungen im Zusammenhang mit Erträgen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung	0,00	0,00
39 -	Auszahlungen im Zusammenhang mit Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung	0,00	0,00
40 -	Gezahlte Zinsen	0,00	0,00
41 -	Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des MU	0,00	0,00
42 -	Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	0,00	0,00
<b>43 =</b>	<b>Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit (finance cash flow)</b>	<b>0,00</b>	<b>12.500,00</b>
44	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	0,00	12.500,00
45 +/-	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,00	0,00
46 +	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	25.000,00	12.500,00
<b>47 =</b>	<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode (financial funds at the end of the period)</b>	<b>25.000,00</b>	<b>25.000,00</b>





Eigenkapitalspiegel (HGB) zum Jahresabschluss 31.05.2019	Gezeichnetes Kapital				Bilanzgewinn	Eigenkapital gesamt
	Geschäftsguthaben	Stille Beteiligungen	Ergebnisrücklagen	EUR		
<b>Eigenkapital zum 08.06.2018</b>	<b>12.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.500,00</b>
Netto - Kapitalveränderungen	12.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.500,00
Gezahlte Dividenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.500,00	-2.500,00
<b>Eigenkapital zum 31.12.2018</b>	<b>25.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.500,00</b>	<b>22.500,00</b>
Netto - Kapitalveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gezahlte Dividenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Eigenkapital zum 31.05.2019</b>	<b>25.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.500,00</b>	<b>22.500,00</b>



## **Anhang für das Rumpfgeschäftsjahr 2019 der Raydius GmbH**

### **A. Grundlegende Angaben zum Unternehmen und zur Bilanzierung**

#### **Registerdaten zum Unternehmen und Gliederung**

Der Jahresabschluss der Raydius GmbH, Frankfurt am Main (Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 112033) wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) sowie des GmbHG aufgestellt. Der Jahresabschluss besteht gemäß Prospektverordnung (Verordnung (EU) 2017/1129) in Verbindung mit der Delegierten Verordnung (EU) 2019/980 aus Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalspiegel und Anhang.

Gegenstand des Unternehmens ist die Begebung von Wertpapieren, insbesondere strukturierten Produkten.

Am Stammkapital der Raydius GmbH i. H. v. TEUR 25 ist alleinig die Market Data Limited beteiligt.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft wurde durch die Gesellschafterversammlung am 24. Mai 2019 geändert und ein Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Mai 2019 wurde gebildet. Das reguläre Geschäftsjahr umfasst den Zeitraum 1. Juni bis 31. Mai. Aus diesem Grund ist die Vergleichbarkeit zwischen dem Rumpfgeschäftsjahr 2019 und dem Rumpfgeschäftsjahr 2018 nicht gegeben.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer Kleinstkapitalgesellschaft gem. § 267a Abs. 1 HGB auf. Von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 266, 274a, 276, 288 sowie 326 HGB wurde kein Gebrauch gemacht. Von den Aufstellungserleichterungen gemäß §§ 266 Abs. 1 Satz 3 HGB für kleine Kapitalgesellschaften wurde durch eine verkürzte Bilanz Gebrauch gemacht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

#### **Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Guthaben bei Kreditinstituten, Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen werden mit ihrem Nennbetrag angesetzt. Wertberichtigungen waren nicht erforderlich.

Sonstige Rückstellungen werden i. H. des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags passiviert. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr liegen nicht vor.

Die Verbindlichkeiten werden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht.

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden zum jeweiligen Tageskurs eingebucht.

Latente Steuern gemäß § 274 HGB werden nicht gebildet.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

## **B. Erläuterungen zur Bilanz**

### **1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände i. H. v. TEUR 52 (Vorjahr TEUR 36) enthalten Forderungen i. H. v. TEUR 36 (Vorjahr TEUR 36) gegen Gesellschafter. Es handelt sich dabei um Forderungen für angefallene Kosten, welche aufgrund einer Kostenübernahmeerklärung vom Gesellschafter erstattet werden. Darüber hinaus bestehen Forderungen im Zusammenhang mit Ansprüchen auf Erstattung oder Anrechnung von Steuern i. H. v. TEUR 10 (Vorjahr TEUR 0) sowie Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen i. H. v. TEUR 1 (Vorjahr TEUR 0). Es bestehen keine Forderungen mit einer Fälligkeit über einem Jahr.

### **2. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks**

Die Guthaben bei Kreditinstituten belaufen sich auf TEUR 25 (Vorjahr TEUR 25).

### **3. Eigenkapital**

Im Eigenkapital ist der Verlustvortrag i. H. v. TEUR 3 (Vorjahr TEUR 0) enthalten. Das gezeichnete Kapital wurde vollständig einbezahlt.

### **4. Rückstellungen**

Die Rückstellungen i. H. v. TEUR 52 (Vorjahr TEUR 38) bestehen für Prüfungskosten i. H. v. TEUR 38 (Vorjahr TEUR 38) und i. H. v. TEUR 14 (Vorjahr TEUR 0) für Steuerrückstellungen.

### **5. Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten bestehen ausschließlich gegenüber verbundenen Unternehmen i. H. v. TEUR 3 (Vorjahr TEUR 0).

## **C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Sonstige betriebliche Erträge i. H. v. TEUR 251 (Vorjahr TEUR 36) resultieren ausschließlich aus Erträgen im Zusammenhang mit der Kostenübernahmeerklärung des Gesellschafters.

Sonstige betriebliche Aufwendungen i. H. v. TEUR 251 (Vorjahr TEUR 39) bestehen im Wesentlichen aus Aufwendungen für Beratungsleistungen i. H. v. TEUR 191 (Vorjahr TEUR 0). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen aus dem Vorjahr bestehen nahezu ausschließlich aus Prüfungskosten.

## **D. Sonstige Angaben**

### **1. Anzahl der Mitarbeiter**

Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr waren durchschnittlich 0 Arbeitnehmer beschäftigt.

### **2. Mitglieder der Geschäftsführung**

Herr Michael John Clarke, von 24.09.2018 bis 02.04.2020.

Herr Richard Heading, von 03.04.2020 bis heute.

Herr Matthew Brief, von 03.04.2020 bis heute.

Die Mitglieder der Geschäftsführung haben für Ihre Tätigkeit weder Bezüge erhalten noch wurden ihnen Darlehen gewährt.

**3. Angaben zum Mutterunternehmen**

Mutterunternehmen i. S. d. § 285 Nr. 14a HGB ist das Unternehmen Market Data Limited mit Sitz in Cannon Bridge House, 25 Dowgate Hill, London, Vereinigtes Königreich, eingetragen im Companies House unter 05022252.

Die Raydius GmbH wird in den Konzernabschluss der IG Group Holdings plc einbezogen, die den Konzernabschluss für den größten und für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt. Der Konzernabschluss ist im englischen Handelsregister (Companies House) unter der Nummer 04677092 einsehbar.

**4. Haftungsverhältnisse**

Zum Abschlussstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse.

**5. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Sonstigen finanzielle Verpflichtungen nach § 285 Nr. 3a HGB bestehen nicht.

Frankfurt am Main, 14. Mai 2020

Richard Heading  
(Geschäftsführer)

Matthew Brief  
(Geschäftsführer)

### III. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

8. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 25. Mai 2020 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

#### **„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die Raydius GmbH, Frankfurt am Main

Wir haben den Jahresabschluss der Raydius GmbH, Frankfurt am Main, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Mai 2019, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Kapitalflussrechnung und dem Eigenkapitalpiegel für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Mai 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Mai 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Mai 2019.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW)



festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

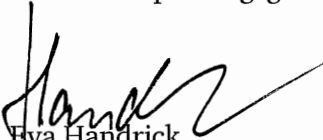
## E. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Raydius GmbH, für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Mai 2019 erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n.F.).

Der von uns erteilte Bestätigungsvermerk ist in Abschnitt B unter „Wiedergabe des Bestätigungsvermerks“ enthalten.

Frankfurt am Main, den 25. Mai 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

  
Eva Handrick  
Wirtschaftsprüfer

  
ppa. Muriel Atton  
Wirtschaftsprüfer



**Raydius GmbH**  
 Frankfurt am Main  
 Commercial register local court Frankfurt am Main (HRB 112033)

Balance as of 31. May 2019

Assets	31.05.2019 EUR	31.12.2018 EUR	Liabilities	31.05.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Current Assets			A. Equity capital		
I. Receivables and other assets thereof from shareholders (EUR 35,500; prior year EUR 35,500)	51,779.35	35,500.00	I. Subscribed capital	25,000.00	25,000.00
II. Cash balance, Bundesbank balance, Deposits with banks and Cheques	25,000.00	25,000.00	II. Loss carried forward	-2,500.00	0.00
			III. Net profit for the year	0.00	-2,500.00
				22,500.00	22,500.00
			B. Provisions	51,750.00	38,000.00
			C. Liabilities	2,529.35	0.00
<b>Total assets</b>	<u>76,779.35</u>	<u>60,500.00</u>	<b>Total liabilities</b>	<u>76,779.35</u>	<u>60,500.00</u>

**Raydius GmbH**  
**Frankfurt am Main**  
**Commercial register local court Frankfurt am Main (HRB 112033)**

**Profit and loss statement for the period from 1. January to 31. Mai 2019**

	<b>01.01.2019</b>	<b>08.06.2018</b>
	<b>- 31.05.2019</b>	<b>- 31.12.2018</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1. Other operating income	251,371.37	36,823.24
2. Other operating expenses	-251,371.37	-39,323.24
<b>Net loss for the year</b>	<b>0.00</b>	<b>-2,500.00</b>

**Statement of changes in equity (HGB) for financial statement 31.05.2019**

	Subscribed capital				Balance sheet profit	Total Equity capital
	Share capital	Silent partnerships	Capital reserves			
	EUR	EUR	EUR	EUR		
<b>Equity capital as of 08.06.2018</b>	<b>12,500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>12,500.00</b>	
Net change in capital	12,500.00	0.00	0.00	0.00	12,500.00	
Dividends paid	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Annual result	0.00	0.00	0.00	-2,500.00	-2,500.00	
<b>Equity capital as of 31.12.2018</b>	<b>25,000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-2,500.00</b>	<b>22,500.00</b>	
Net change in capital	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Dividends paid	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Annual result	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
<b>Equity capital as of 31.05.2019</b>	<b>25,000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-2,500.00</b>	<b>22,500.00</b>	

**Cash flow statement (HGB) according to DRS 21 for financial statement 31.05.2019**

No.	Position	2019 EUR	Prior year EUR
1	Net income	0.00	-2,500.00
2	+/- Depreciation / Appreciation on non-current assets	0.00	0.00
3	+/- Increase / Decline in provisions	13,750.00	38,000.00
4	+/- Other non-cash expenses/income	0.00	0.00
5	+/- Decrease / Increase of inventories, trade receivables as well as other assets, which are not allocated to investment or financing activities	-16,279.35	-35,500.00
6	+/- Increase / Decrease of trade payables as well as other liabilities, which are not allocated to investment or financing activities	2,529.35	0.00
7	+/- Loss / Profit from the disposal of noncurrent assets	0.00	0.00
8	+/- Interest expenses/Interest income	0.00	0.00
9	- Other income from investments	0.00	0.00
10	+/- Expenses / Income from exceptional size or exceptional importance	0.00	0.00
11	+/- Income tax expense / credit	0.00	0.00
12	+ Cash inflows in connection with Income from exceptional size or exceptional importance	0.00	0.00
13	- Cash outflows in connection with Income from exceptional size or exceptional importance	0.00	0.00
14	-/+ Outgoing / Incoming payments for income tax	0.00	0.00
<b>15</b>	<b>= Cash flow from operating activities</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
16	Cash inflows from disposal of intangible assets	0.00	0.00
17	- Cash outflows for investments in intangible assets	0.00	0.00
18	+ Cash inflows from disposal of tangible fixed assets	0.00	0.00
19	- Cash outflows for investments in tangible fixed assets	0.00	0.00
20	+ Cash inflows from disposal of financial assets	0.00	0.00
21	- Cash outflows for investments in financial assets	0.00	0.00
22	+ Cash inflows from disposals from consolidation group	0.00	0.00
23	- Cash outflows for additions to the consolidation group	0.00	0.00
24	+ Cash inflows based on financial assets within the scope of short-term financial planning	0.00	0.00
25	- Cash outflows based on financial assets within the scope of short-term financial planning	0.00	0.00
26	+ Cash inflows in connection with Income from exceptional size or exceptional importance	0.00	0.00
27	- Cash outflows in connection with Income from exceptional size or exceptional importance	0.00	0.00
28	+ Interest received	0.00	0.00
29	+ Dividends received	0.00	0.00
<b>30</b>	<b>= Cash flow from investing activities</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
31	Cash inflows from increase in equity capital by the shareholders of the parent company	0.00	12,500.00
32	+ Cash inflows from increase in equity capital by other shareholders	0.00	0.00
33	- Cash outflows from decrease in equity capital by the shareholders of the parent company	0.00	0.00
34	- Cash outflows from decrease in equity capital by other shareholders	0.00	0.00
35	+ Cash inflows from issuing bonds and raising (financial) loans	0.00	0.00
36	- Cash outflows for repayment of bonds and (financial) loans	0.00	0.00
37	+ Cash inflows from received grants/subsidies	0.00	0.00
38	+ Cash inflows in connection with Income from exceptional size or exceptional importance	0.00	0.00
39	- Cash outflows in connection with Income from exceptional size or exceptional importance	0.00	0.00
40	- Interest paid	0.00	0.00
41	- Dividends paid to shareholders of the parent company	0.00	0.00
42	- Dividends paid to other shareholders	0.00	0.00
<b>43</b>	<b>= Cash flow from financing activities</b>	<b>0.00</b>	<b>12,500.00</b>
44	Change in financial funds	0.00	12,500.00
45	+/- Exchange rate and valuation related changes of the financial funds	0.00	0.00
46	+ Financial funds in the beginning of the period	25,000.00	12,500.00
<b>47</b>	<b>= Financial funds at the end of the period</b>	<b>25,000.00</b>	<b>25,000.00</b>

## Notes for the financial year 2019 of Raydius GmbH

### A. Basic information about the company and financial accounting

#### Register data about the company and structure

The financial statement of Raydius GmbH, Frankfurt am Main (Local court Frankfurt am Main, HRB 112033) were prepared according to the principles set out in §§ 242 et seq. HGB taking into account the supplementary provisions for limited liability companies (§§ 264 et seq. HGB) as well as the Limited Liability Companies Act (GmbHG). The financial statement consists according to Prospectus Regulation (Regulation (EU) 2017/1129) in connection with the Delegated Regulation (EU) 2019/980 of balance sheet, profit and loss statement, cash flow statement, equity change statement and notes.

The object of the company is the issuance of securities, in particular structured products.

The share capital of Raydius GmbH in the amount of TEUR 25 is solely held by Market Data Limited.

The financial year of the company was changed by the general meeting on the 24. May 2019 and a short financial year from 1. January 2019 to 31. May 2019 was built. For this reason no real comparison between the short financial year 2019 and the short financial year 2018 can be made.

The company shows at the balance sheet date size characteristics of a micro limited liability company according to Section 267a para. 1 HGB. No use was made of the size-related reliefs stated in §§ 266, 274a, 276, 288 as well as 326 HGB. The relief according to Section §§266 para. 1 sent. 3 HGB for small limited liability companies was used by creating an abridged balance sheet.

The profit and loss statement was structured according to the nature of expense method.

#### Information about the accounting and valuation methods

Bank balances, receivables and other assets are each stated at nominal value. No value adjustments were required.

Other provisions have been formed according to reasonable commercial assessment with the amount to be paid. Provisions with a term of more than one year do not exist.

Liabilities are recognized with their settlement value. Liabilities with a term of more than one year do not exist.

Foreign currency transactions are converted using the valid daily exchange rate.

Deferred taxes in accordance with Section 274 HGB are not recognized.

The accounting and valuation principles were not changes compared to last year.



## **B. Notes on the balance sheet**

### **1. Receivables and other assets**

The receivables and other assets in the amount of TEUR 52 (prior year TEUR 36) include receivables from shareholder in the amount of TEUR 36 (prior year TEUR 36). These are claims for costs incurred which are reimbursed by the shareholder based on a declaration of assumption of costs. Furthermore receivables exist in connection with claims for refund or credit of tax in the amount of TEUR 10 (prior year TEUR 0). Receivables with a term of more than one year do not exist.

### **2. Cash balance, Bundesbank balance, Deposits with banks and Cheques**

The bank balance amounts to TEUR 25 (prior year TEUR 0)

### **3. Equity**

In the equity the loss carried forward from the previous year is included in the amount of TEUR 3 (prior year TEUR 0). The subscribed capital was fully paid.

### **4. Provisions**

The provisions in the amount of TEUR 52 (prior year TEUR 38) were built for audit costs in the amount of TEUR 38 (prior year TEUR 38) and for tax provisions in the amount of TEUR 14 (prior year TEUR 0).

### **5. Liabilities**

Liabilities only exist towards affiliated companies in the amount of TEUR 3 (prior year TEUR 0).

## **C. Notes on the income statement**

### **1. Other operating income, other operating expenses**

Other operating income in the amount of TEUR 251 (prior year TEUR 36) results solely from income in connection with the cost assumption declaration from the shareholder.

Other operating expenses in the amount of TEUR 251 (prior year 39) essentially consist of expenses for consultancy services in the amount of TEUR 191 (prior year 0). The other operating expenses of the prior year are almost exclusively audit costs.

## **D. Other information**

### **1. Number of employees**

In the last financial year in average 0 employees were employed.

### **2. Managing Directors**

Mr. Michael John Clarke, from 24.09.2018 to 02.04.2020.

Mr. Richard Heading, from 03.04.2020 to date.

Mr. Matthew Brief, von 03.04.2020 to date.

The members of the management did not receive any remuneration and no loans were granted.

### **3. Information on the parent company**

The parent company according to Section 285 No. 14a HGB is Market Data Limited with its seat in

Cannon Bridge House, 25 Dowgate Hill, London, United Kingdom, registered with the Companies House under 05022252.

**4. Contingent liabilities**

There were no contingent liabilities as of the reporting date.

**5. Other financial commitments**

Other financial commitments as defined by Section 285 No. 3a HGB do not exist.

Frankfurt am Main, 14. May 2020

Richard Heading  
(Managing Director)

Matthew Brief  
(Managing Director)

## **INDEPENDENT AUDITOR'S REPORT**

To Raydius GmbH, Frankfurt am main

### *Audit Opinion*

We have audited the annual financial statements of Raydius GmbH, Frankfurt am main, which comprise the balance sheet as at 31 May 2019, the statement of profit and loss, cash flow statement and statement of changes in equity for the short financial year from 1 January 2019 to 31 May 2019 and notes to the financial statements, including the presentation of the recognition and measurement policies.

In our opinion, on the basis of the knowledge obtained in the audit, the accompanying annual financial statements comply, in all material respects, with the requirements of German commercial law and give a true and fair view of the assets, liabilities and financial position of the Company as at 31 May 2019 and of its financial performance for the short financial year from 1 January 2019 to 31 May 2019 in compliance with German Legally Required Accounting Principles.

Pursuant to § [Article] 322 Abs. [paragraph] 3 Satz [sentence] 1 HGB [Handelsgesetzbuch: German Commercial Code], we declare that our audit has not led to any reservations relating to the legal compliance of the annual financial statements.

### *Basis for the Audit Opinion*

We conducted our audit of the annual financial statements in accordance with § 317 HGB in compliance with German Generally Accepted Standards for Financial Statement Audits promulgated by the Institut der Wirtschaftsprüfer [Institute of Public Auditors in Germany] (IDW). Our responsibilities under those requirements and principles are further described in the "Auditor's Responsibilities for the Audit of the Annual Financial Statements" section of our auditor's report. We are independent of the Company in accordance with the requirements of German commercial and professional law, and we have fulfilled our other German professional responsibilities in accordance with these requirements. We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our audit opinion on the annual financial statements.

### *Responsibilities of the Executive Directors for the Annual Financial Statements*

The executive directors are responsible for the preparation of the annual financial statements that comply, in all material respects, with the requirements of German commercial law, and that the annual financial statements give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and financial performance of the Company in compliance with German Legally Required Accounting Principles. In addition, the executive directors are responsible for such internal control as they, in accordance with German Legally Required Accounting Principles, have determined necessary to

enable the preparation of annual financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the annual financial statements, the executive directors are responsible for assessing the Company's ability to continue as a going concern. They also have the responsibility for disclosing, as applicable, matters related to going concern. In addition, they are responsible for financial reporting based on the going concern basis of accounting, provided no actual or legal circumstances conflict therewith.

#### *Auditor's Responsibilities for the Audit of the Annual Financial Statements*

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the annual financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, as well as to issue an auditor's report that includes our audit opinion on the annual financial statements.

Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with § 317 HGB and in compliance with German Generally Accepted Standards for Financial Statement Audits promulgated by the Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) will always detect a material misstatement. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these annual financial statements.

We exercise professional judgment and maintain professional skepticism throughout the audit. We also:

- Identify and assess the risks of material misstatement of the annual financial statements, whether due to fraud or error, design and perform audit procedures responsive to those risks, and obtain audit evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our audit opinion. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal controls.
- Obtain an understanding of internal control relevant to the audit of the annual financial statements in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an audit opinion on the effectiveness of this system of the Company.
- Evaluate the appropriateness of accounting policies used by the executive directors and the reasonableness of estimates made by the executive directors and related disclosures.
- Conclude on the appropriateness of the executive directors' use of the going concern basis of accounting and, based on the audit evidence obtained, whether a material uncertainty exists related to events or conditions that may cast significant doubt on the Company's ability to continue as a going concern. If we conclude that a material uncertainty exists, we are required to draw attention in the auditor's report to the related disclosures in the annual financial statements or, if such disclosures are inadequate, to modify our audit opinion. Our conclusions are based on the audit evidence obtained up to the date of our auditor's report. However, future

events or conditions may cause the Company to cease to be able to continue as a going concern.

- Evaluate the overall presentation, structure and content of the annual financial statements, including the disclosures, and whether the annual financial statements present the underlying transactions and events in a manner that the annual financial statements give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and financial performance of the Company in compliance with German Legally Required Accounting Principles.

We communicate with those charged with governance regarding, among other matters, the planned scope and timing of the audit and significant audit findings, including any significant deficiencies in internal control that we identify during our audit.